**ANSUCHEN SOLAR-**

**FÖRDERUNG**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vor- und Zuname

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefonnummer

 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. , 5771 Leogang

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße, Ort

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Email-Adresse

Leogang, am 21.01.2019

An das

Gemeindeamt

Nr.4

5771 Leogang

Ich ersuche höflich um Zuerkennung der Direktförderung für die Errichtung einer Solaranlage gemäß den Richtlinien der Gemeinde Leogang.

**Art des geförderten Objektes:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Solarförderung des Landes erteilt am:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Baubewilligung der Baubehörde:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bankverbindung**: **IBAN:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 **BIC:** Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beilage:** Fotokopie des Anerkennungsbescheides des Landes

 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Ort und Datum Unterschrift AntragstellerIn

 **Geprüft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Zur Auszahlung des Förderungsbetrages von Euro \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, - - für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m²**

 **Kollektorfläche an die Finanzverwaltung angewiesen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Nicht genehmigt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Ablehnungsgrund: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**RICHTLINIEN**

**der Gemeinde Leogang für die Vergabe von Einmalzuschüssen**

**Solaranlagen**

(Stand: 28.02.2001)

1. Solaranlagen zur Warmwasserbereitung in Wohnbauten, die der regelmäßigen Befriedigung des Wohnbedarfes dienen (keine Zweit- oder Ferienwohnungen), wenn diese von der Salzburger Landesregierung auch gefördert werden, werden auch von der Gemeinde Leogang in Form eines einmaligen Baukostenzuschusses unterstützt.
2. Der Zuschuss kann nur an natürliche Personen, wenn sie Eigentümer (Miteigentümer), Wohnungseigentümer oder Mieter des zu fördernden Objektes sind.
3. Eine Förderung kann nicht gewährt werden, wenn innerhalb der letzten 10 Jahre für das gegenständliche Objekt eine Gemeindeförderung für eine Solaranlage bereits in Anspruch genommen wurde.
4. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn nachträglich bekannt wird, dass zu Unrecht bzw. aufgrund unrichtig gemachter Angaben gewährt wurde, weiteres, wenn die Anlage nicht mindestens 10 Jahre ab Auszahlung des Zuschusses widmungsgemäß verwendet wird.

**Förderungsabwicklung:**

1. Antragsformular ausfüllen
2. Der Nachweis über die Förderung von der Salzburger Landesregierung (Kopie der Zusicherung) ist zu erbringen. Weiteres ist eine Rechnungskopie der ausführenden Firma beizulegen.
3. Für die Anlage muss die baubehördliche Bewilligung vorliegen, die Durchführung der baulichen Maßnahme muss mit der baubehördlichen Bewilligung übereinstimmen.
4. Bei Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen ist der Baukostenzuschuss umgehend durch die Finanzverwaltung anzuweisen.
5. Der Baukostenzuschuss beträgt pro m² Kollektorfläche Euro 35, --. Der Höchstbetrag pro Objekt wird mit Euro 700, -- festgelegt.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 28.02.2001 beschlossen.